

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Adrian Grasse (CDU)

vom 20. Februar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Februar 2025)

zum Thema:

Beauftragung eines Containerherstellers für ein WCD für Geflüchtete in der Thielallee 63

und **Antwort** vom 4. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 4. März 2025)

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung

Herrn Abgeordneten Adrian Grasse (CDU)

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21721
vom 20. Februar 2025
über Beauftragung eines Containerherstellers für ein WCD für Geflüchtete in der Thielallee
63

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten: Während in der Antwort der Senatsverwaltung in Drs. 19/21331 von der Beauftragung eines Containerherstellers zur Errichtung eines WCD in der Thielallee 63 im I. Quartal 2025 die Rede ist, wird der Zeitpunkt in Drs. 19/21587 mit dem III. Quartal 2025 benannt.

1. Wie sind die widersprüchlichen Angaben der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung zum geplanten Zeitpunkt der Beauftragung eines Containerherstellers zur Errichtung eines WCD in der Thielallee 63 in den Schriftlichen Anfragen Drs. 19/21587 und Drs. 19/21331 zu erklären?

Zu 1.: Im Laufe der Planung wurde der Zeitpunkt der Beauftragung eines Containerherstellers korrigiert. Es gilt nun das III. Quartal 2025.

2. Gab es hinsichtlich des Zeitpunkts der Beauftragung eines Containerherstellers Planungsänderungen? Wenn ja, aus welchem Anlass und durch wen?

Zu 2.: Der erstgenannte Zeitpunkt war eine sehr grobe Meilensteinplanangabe kurz nach der Beschlussfassung des Senats, die sich durch die Präzisierung der Planung in der Leistungsphase (LP) 1-2 und den Abstimmungen zwischen dem Landesamt für Flüchtlingsangelegenheiten (LAF) und der BIM (Berliner Immobilienmanagement GmbH) detaillierter entwickelt hat.

3. In welchem finanziellen Rahmen bewegen sich die noch zu präzisierenden Kosten?

Zu 3.: Zurzeit wird die Kostenschätzung für den Abschluss der LP 2 erstellt, dabei wird das festgelegte Budget für die Containerbeschaffung aus dem Konsultationsverfahren beachtet. Weitere Kostenanteile betreffen die Kostengruppe 200-500.
Mit der Prüfung der Kostenschätzung nach DIN 276 kann eine erste präzisere Aussage zum finanziellen Rahmen getroffen werden.

Berlin, den 04. März 2025

In Vertretung

Aziz Bozkurt

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung,
Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung